

VERKAUFS - UND LIEFERBEDINGUNGEN

Stand 01/2007

1. Geltungsbereich

Nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten für alle unsere Geschäfte. Allen Vereinbarungen und Angeboten liegen diese Geschäftsbedingungen zugrunde, unabhängig etwaig abweichender Bedingungen des Abnehmers, die auch dann nicht Vertragsbestandteil werden, sofern ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird.

2. Lieferung und Gefahr

Lieferungen erfolgen ab Werk. Soweit nicht anders vereinbart, versenden wir die Ware an den Auftraggeber zu dessen Kosten. Die Wahl des günstigsten Versandweges bleibt uns überlassen. Angegebene Lieferzeiten sind annähernd und gelten nur dann als vereinbart, wenn sie schriftlich bestätigt sind. Die Lieferfrist beginnt nach Ablauf des Tages der Annahme des Vertrages und endet, sobald die Ware das Werk verlassen hat oder zur Versendung bereitsteht. Teillieferungen sind zulässig. Höhere Gewalt oder sonstige Störungen, die wir nicht zu vertreten haben (z. B. Streik, etc.), berechtigen uns wahlweise zum Lieferaufschub, zur Einschränkung oder zur Beendigung unserer Vertragsverpflichtung. Eine Haftung unsererseits auf Schadenersatz, insbesondere entgangenen Gewinn, besteht in diesem Fall nicht.

Abweichungen von physikalischen Daten, die im Toleranzbereich laut dem zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Produktionsprogramm liegen, gelten nicht als Mangel, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart ist.

Bestellungen, die aufgrund von Zusendungen von Preislisten, Rundschreiben oder auf allgemeine Offerten eingehen, verpflichten uns nicht zur Lieferung. Solche Bestellungen bedürfen der ausdrücklichen Bestätigung durch uns. Bei telefonischer Auftragserteilung gehen Übermittlungsfehler zu Lasten des Auftraggebers. Rechte aus Falsch- oder Anderslieferungen kann der Auftraggeber in diesen Fällen nicht herleiten.

3. Berechnung und Zahlung

Unsere Preisangaben verstehen sich in Euro, ohne Umsatzsteuer sowie sonstiger Nebenkosten, insbesondere ohne Versand- oder Verpackungskosten. Eingeräumte Skonti gelten nur dann, wenn der Auftraggeber das Zahlungsziel aus einer anderen Warenlieferung resultierenden Forderung nicht überschritten hat. Alle Rechnungen sind rein netto 30 Tage nach Rechnungsstellung zahlbar. Für die Rechtzeitigkeit der Erfüllung ist der Tag der Gutschrift auf einem unserer Konten maßgebend.

Eingeräumte Zahlungsziele und Kreditlinien können wir einseitig widerrufen, sofern auf Seiten des Auftraggebers eine wesentliche Vermögensverschlechterung eingetreten ist. Sowie kein Verzugschaden in abweichender Höhe nachgewiesen wird, sind marktübliche Verzugszinsen in entsprechender Höhe zu bezahlen. Ferner sind wir berechtigt, weitere Lieferungen nur gegen Vorauszahlung zu tätigen. Die Rechte aus § 321 BGB bleiben unberührt. Vereinbarte Staffelpreise werden ausschließlich bei Bezug von einer geschlossenen Menge, Ausführung und Lieferung gewährt.

4. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer Forderungen vor. Der Käufer räumt uns schon jetzt wertanteilig sowohl für den Fall der Verarbeitung der Ware am neuen Produkt als auch für den Fall der Veräußerung des neuen Produktes oder der unverarbeiteten Ware die Inhaberschaft seiner Kaufpreisforderung ein. Er wahrt unsere Rechte stets bestmöglich.

5. Gewährleistung

Mengen und Maßabweichungen von bis zu 10% gelten als vertragsgerecht. Im übrigen haften wir nur für grobes Verschulden oder Vorsatz. Etwaige Mängel sind uns unverzüglich mitzuteilen. Für offensichtliche Mängel gilt eine Anzeigefrist von zwei Wochen.

Wir haben das Recht, innerhalb angemessener Frist nach Mängelanzeige wahlweise Nachbesserung vorzunehmen oder Ersatz zu leisten. Schlägt die Nachbesserung dreimal fehl, so kann der Auftraggeber entweder Wandlung des Kaufvertrages oder Minderung des Kaufpreises verlangen.

Sonderanfertigungen von Schaumstoffzuschnitten sowie von Bezugsmaterialien sind vom Umtausch ausgeschlossen. Als Sonderanfertigung gelten dabei Produkte, die nicht in den Verkaufskatalogen (z. B. andere Abmessungen) geführt werden. Der Umtausch unserer Artikel ist nach Gebrauch aus hygienischen Gründen ausgeschlossen.

Wir behalten uns evtl. Farb-, Qualitäts- und Designänderungen unserer Produkte vor.

6. Schadenersatz

Bei vorzeitiger, vom Käufer zu vertretender Vertragsbeendigung können wir pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 30% des Warenwertes verlangen, es sei denn, wir weisen einen höheren Schaden nach.

7. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Regensburg. Gerichtsstand ist das Amtsgericht Regensburg. Es gilt für alle unsere Geschäfte deutsches Recht.

8. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen vorstehender Allgemeiner Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleibt hiervon der Bestand der übrigen Bestimmungen unberührt.

Die unwirksame Klausel ist in Anwendung der §§ 133, 157 BGB durch eine neue Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Erfolg der unwirksamen Klausel entspricht bzw. am nächsten kommt.